



Das alte Pfarrhaus.



Dezember 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Hagen a.T.W.

Eines der markantesten und ältesten Gebäude in Hagen ist das Alte Pfarrhaus an der Martini-straße. Jahrhundertlang diente es als Wohnsitz der Pfarrer des Kirchspiels Hagen und der St.-Martinus-Kirchengemeinde. Das denkmalgeschützte Haus hat eine lange und vielleicht etwas komplizierte Baugeschichte, mit der sich unser ehemaliger Vorsitzender Rainer Rottmann intensiv beschäftigt hat. Er hat auch herausgefunden, dass vor genau 200 Jahren, im Jahr 1819, eine letzte wesentliche Erweiterung des Gebäudes vorgenommen wurde. Aus diesem Anlass möchte der Heimatverein Hagen Ihnen jedoch näheres Wissen zu diesem Haus vermitteln und hat eine Broschüre mit dem Titel „Der alte Pfarrhof in Hagen“ drucken

lassen. In dieser Schrift hat Rainer Rottmann alle seine Erkenntnisse zur Geschichte dieses für Hagen bedeutenden Gebäudes zusammengefasst. Diese Broschüre wird Ihnen mit unserem Info-Blatt als Geschenk im Dezember zugestellt.

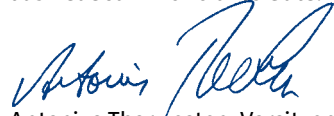
Das Wissen um den alten Pfarrhof ist uns auch ein besonderes Anliegen, da er sozusagen unser „Heimathaus“ ist. Wir nutzen das alte Pfarrhaus immer wieder bei Vorträgen und diversen Veranstaltungen, im alten Backhaus backt Ludger Nobbe regelmäßig Brot für die Mitglieder und Freunde des HVH und der „Schuppen“ neben dem Pfarrhaus ist unser Verkaufsraum für das Brot und Lager für allerhand sonstige Gerätschaften. Auch Treffen im

kleinen Kreise finden dort statt. Im alten Pfarrhaus befindet sich auch unser Töpfereimuseum mit wertvollen Exponaten des Hagener Töpferhandwerks. Mitglieder unseres Vereins betreuen es und machen Führungen für interessierte Besuchergruppen.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir diese Räumlichkeiten des alten Pfarrhofes für die Aktivitäten des Heimatvereins zur Verfügung gestellt bekommen. Und natürlich freuen wir uns, Sie auch im kommenden Jahr wieder dort als interessierte Gäste begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Broschüre und bei der Teilnahme am Programm des Heimatvereins im Jahr 2020. Seien Sie immer herzlich willkommen!

Im Namen des ganzen Vorstands wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 alles Gute.



Antonius Thorwesten, Vorsitzender des HVH



Ludger Nobbe und Georg Hülsman präsentieren im „Schuppen“ des alten Pfarrhofes frisch gebackenes Steinofenbrot.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Hagen a.T.W. e.V.

am Freitag, dem 13. März 2020,
um 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte
„Zum Wiesental“, Wiesentalweg 11

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Bericht des Kassenwarts

Vortrag von Förster Frank Berstermann

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird Förster Frank Berstermann einen Lichtbildervortrag halten zum Thema „Der Zustand der Hagener Wälder – Perspektiven für die Zukunft nach den großen Verlusten an Bäumen durch die Trockenjahre“.



Vom Sturm „Friederike“ und Borkenkäfern geschädigte Waldfläche am Höneberg. Im Vordergrund wurde bereits wieder aufgeforstet.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Wahlen:
 - (1) Vorstandsmitglieder: Kassenwart, Wanderwart, Pressewart
 - (2) ein Kassenprüfer
8. Anregungen und Wünsche

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 liegt beim Schriftführer Martin Sandkämper, Im Siek 27, 49170 Hagen zu Einsichtnahme aus.

Der Singekreis des HVH umrahmt die Veranstaltung.

Schützenswerte Tierwelt

Vor einigen Monaten kam es zu einer genaueren Betrachtung der vorhandenen Pflanzen- und Tierwelt westlich des Waldfriedhofes mit sehr bemerkenswerten und positiv zu betrachtenden Ergebnissen. Der Untersuchungsbereich, der gerade in der Herbst- und Winterzeit aufgrund seiner Feuchtgebiete weniger von Spaziergängern besucht wird, offenbarte eine ungeahnte Vogel-, Reptilien- und Amphibienwelt. In diesem Gebiet wurden u. a. 28 verschiedene Vogelarten gezählt, darunter so seltene Arten wie der Stein- oder der Waldkauz oder die Grauschnäpper und viele andere mehr. Natürlich ist dieses Gebiet auch von den üblicherweise in Dörfern und Dorfrandgebieten vertretenden Vogelarten besiedelt.

Die besonders geschützte Reptilienart der Waldeidechse wurde genauso gesichtet wie die besonders geschützten Amphibienarten Bergmolch, Erdkröte und Feuersalamander. Offensichtlich finden diese Tiere hier günstige Lebensbereiche. Gleiches gilt vermutlich



Auch der Riesenvovist ist im Biotop zu Hause.

auch für die gesichteten fünf verschiedenen Fledermausarten, die allesamt die großen Baumkronen der Buchen und Eschen wie auch die vorhandenen Obstbäume als Ruhe- und Jagdbereich benötigen. Teilweise von hoher Bedeutung sind die Erlensumpfwälder und die angrenzenden Buchenwälder.

Als besonders bemerkenswert bleibt positiv hervorzuheben, dass die z.T. geschützte Tier- und Pflanzenwelt in einem Bereich lebt, der nur wenige Hundert Meter von Ortskern entfernt liegt.



Artenschutz vor Ort am Beispiel des Mauerseglers – Vortrag von Holger Borgmann

Der Heimatverein Hagen a.T.W. lädt herzlich zum Thema „Artenschutz vor Ort am Beispiel des Mauerseglers“ am Mittwoch, den 22. April 2020 um 19.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Zunächst wird die Spezies in ihrem Lebensraum vorgestellt, bevor verschiedene Artenschutz-Projekte in Hagen a.T.W. aufgezeigt

werden. Rechtzeitig vor Ankunft der Langstreckenzieher im Osnabrücker Land werden im Anschluss an den Vortrag Einblicke in die Brutstätten im Dachgeschoss der Ehemaligen Kirche gewährt. Hierzu wird festes Schuhwerk empfohlen.

Ein kleiner Rückblick auf das Vereinsjahr 2019



Besuch im Milchviehbetrieb Große Börding

Der Hof Große Börding öffnete an einem Samstagnachmittag im März seine Rinderställe für den Heimatverein. Das Angebot stieß auf großes Interesse. Die Bauernfamilie führte die Besuchergruppe gemeinsam durch die Ställe und informierte über alle Aspekte einer modernen Milchviehhaltung. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von dem neuen Boxenlaufstall mit Melkrobotern. Bei Kaffee und Kuchen auf der ehemaligen Diele des alten Bauernhauses klang der Nachmittag aus.

Familienwandertag des Heimatvereins Hagen – wieder mal ein toller Erfolg

Beim fünften Familienwandertag des HVH waren die Organisatoren überwältigt von dem sehr großen Zuspruch. Mehr als 100 Kinder mit ihren Eltern und vereinzelt auch mit ihren Großeltern (insgesamt etwa 250 Personen) bewältigten bei idealen Wanderbedingungen eine Strecke von ca. 7 km. Die Kinder erhielten die grünweißen Armbänder des HVH und einen Fragebogen mit 29 Fragen zur Geschichte und zu Besonderheiten am Wegesrand; die Mithilfe der Eltern war dabei sicher erforderlich und auch gewünscht. Vom Dorf ging es durch das Forellental und die Kollage, durch den Borgberg in Richtung des Breiten Steins, weiter über den Abenteuerspielplatz und durch die Gummiweide zurück zur Schule. Anschließend erhielten alle Kinder für die Teilnahme an der

Fragebogenaktion einen Eisgutschein. Viele Kinder und Eltern waren von der ausgearbeiteten Wanderroute begeistert und lobten die Organisatoren. Mehrere Familien entschieden sich deshalb spontan für eine Mitgliedschaft im Hagener Heimatverein. Mit dem Familienwandertag ist es dem HVH gelungen, Kindern und junge Familien die wunderschöne Hagener Landschaft und Besonderheiten am Wegesrand näher zu bringen.



Eine Wandergruppe am Breiten Stein.

Tagesfahrt nach Paderborn bei herrlichem Sonnenschein

Wieder mit einem voll besetzten Bus und wieder bei herrlichem Sommerwetter machten sich 35 Mitglieder des HVH Ende August auf den Weg in die schöne alte Bischofsstadt Paderborn. Zuerst wurde das vor den Toren der Stadt gelegene Renaissanceschloss der Pa-



Schloss Neuhaus bei Paderborn

derborner Fürstbischöfe besucht. Die meisten Teilnehmer wanderten dann durch die Paderau entlang der Pader – dem kürzesten Fluss Deutschlands – in die Innenstadt. Dort wartete nach dem Mittagessen eine zweite Führung auf sie, diesmal durch die Altstadt. Besonders beeindruckend war sicher für die meisten der gewaltige Paderborner Dom.

Führung in der ehemaligen Kirche St. Martinus in Hagen

Am 28. August folgten 25 Personen der Einladung des HVH zu einer Führung zur 500-jährigen Baugeschichte der ehemaligen St.-Martinus-Kirche und deren kunsthistorischem Inventar. Besonderes Interesse lenkte Rainer Rottmann dieses Mal auf die barocken Reliefs der ehemaligen Kommunionbank, die aus dem 1803 aufgelösten Dominikanerkloster in Osnaabrück stammen. Die Reliefs gehörten zum Teil zu einem 1732 eingeweihten Rosenkranzaltar sowie zum anderen zu einer 1736 gestifteten Kommunionbank. Zu der Kommunionbank gehört auch ein Relief mit dem „Letzten Abendmahl“, an dem nach den Evangelien Jesus und seine zwölf (männlichen) Apostel teilgenommen haben sollen. Doch auf dem Relief sieht man zwölf bärtige Männer und – vom Betrachter aus gesehen – rechts neben Jesus eine junge langhaarige Person mit weiblichen Gesichtszügen, die noch dazu ihren Brustbereich mit ihrem linken Arm vor den Blicken verbirgt. Es ist die einzige Person auf dem Relief,



Das Abendmahlsrelief der Kommunionbank in der Ehemaligen Kirche

die direkten körperlichen Kontakt zu Jesus hat. Doch wen wollte der Künstler Jöllemann hier darstellen? Vielleicht Maria Magdalena – oder doch den „Lieblingsjünger“ Johannes?

„Wandern in Hagen a.T.W. – Erholung pur zu jeder Jahreszeit“

Mit diesem Slogan wirbt der HVH für das attraktive Wandergebiet rund um Hagen a.T.W. „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“, sagte einst schon Johann Wolfgang von Goethe. Für Wanderer und Spaziergänger, die nicht immer allein gehen möchten, bietet der Heimatverein in jedem Jahr ein interessantes Programm an. Bei den immer an Samstagnachmittagen stattfindenden „Heimatlichen Wanderungen“ werden alle Wandergebiete wie Silberberg, Hüggel, Baumanns Knollen, Dörenberg, Heidhorn, Borgberg, Butterberg und Hohler Berg um Hagen herum im Laufe des Jahres durchlaufen. Die Weglänge ist ca. 8 km, es ist immer eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen eingeplant. Bei den „Sonntagswanderungen“ geht es in das weitere Umland mit Strecken zwischen 12 und 15 km. Für eine Rast im Freien wird Rucksackverpflegung mitgenommen. Im vergangenen Jahr standen die neuen TERRA.tracks wie Musenberg, Venner Moor, Erzsteig im Hüggel und Silberberg, Borgloher Schweiz und Piesberg-Rundweg mit Gut Honeburg auf dem Programm. Eine Radtour rund um den Dümmer vervollständigte das Jahresprogramm.



Nördliche Aussichtsplattform auf dem Piesberg

HVH-Veranstaltungen 2020

Freitag, 7. Februar 2020, 19 Uhr

Grünkohlessen in der Gaststätte „Zum Forellental“. Anmeldungen bei Ewald Dierker (Tel.: 05401-99803) bis zum 1. Februar 2020.

Samstag, 22. Februar 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Bückersberg, Silberberg; Einkehr Jägerberg. Treffpunkt Rathaus.

Freitag, 13. März 2020, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Wiesental“.

Sonntag, 15. März 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Teutoschleife „Tecklenburger Bergpfad“. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Samstag, 28. März 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Lerchenspornblüte Freden; Einkehr Zum Freden. Treffp. Rathaus.

Sonntag, 5. April 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Rundwanderung Holte mit Führung Holter Burg. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Mittwoch 15. April 2020, 15 Uhr

Besuch bei den Osnabrücker Dampflokfreunden am Piesberg in Osnabrück.

Mittwoch, den 22. April 2020 um 19.30 Uhr

Vortrag von Holger Borgmann zum Thema „Artenschutz vor Ort am Beispiel des Mauerseglers“ im Alten Pfarrhaus.

Samstag, 25. April 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Borgberg, Eurocamp; Einkehr Holperstübchen. Treffpunkt Rathaus.

Freitag, 1. Mai 2020

Maigang zur Almwiese. Dort ab 11 Uhr Mänsingen und musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Treffpunkt für die Wanderung um 10 Uhr am Rathaus

Sonntag, 3. Mai 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Geologischer Lehrpfad Hüggel mit sachkundiger Führung. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Samstag, 16. Mai 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Von Tecklenburg nach Brochterbeck; Einkehr Hotel Teutoburger Wald. Treffpunkt Rathaus.

Sonntag, 17. Mai 2020, 15–18 Uhr

Öffnung des Töpferiemuseums am Internationalen Museumstag.

Sonntag, 7. Juni 2020, 14 Uhr

Familienwandertag, Start von der Grundschule Gellenbeck aus. Die Wanderstrecke ist kinderwagentauglich.

Mittwoch, 10. Juni 2020, 19 Uhr

Ortskernführung mit Rainer Rottmann. Treffpunkt am Turmportal der ehemaligen Kirche.

Samstag, 13. Juni 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Kleiner Berg, Bad Laer; Einkehr Café am Kurhaus. Treffpunkt Rathaus.

Freitag, 19. Juni 2020

Vortrag von Dr. Hermann Queckenstedt in der Ehemaligen Kirche im Rahmen der Ausstellungseröffnung zum Thema: „100 Jahre HSV – Sport für Körper und Seele“.

Freitag, 19. Juni bis Sonntag 28. Juni 2020

Fotoausstellung des HSV in Zusammenarbeit mit dem Fotokreis des HVH in der Ehemaligen Kirche. Öffnungszeiten werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

Sonntag, 21. Juni 2020

Sonntagswanderung: Sternwanderung des HBOL, geplant im Raum Bissendorf. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 5. Juli 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Bad Laer, Kleiner Berg, Rosengarten Bad Rothenfelde. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Sonntag, 9. August 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Radtour (Ziel steht noch nicht fest).

Samstag, 18. Juli 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung in Hagen; Einkehr bei Kemper.

Montag, 3. August 2020 und

Dienstag 4. August 2020

Ferienstpaß in der Töpferei Niehenke.

Samstag, 15. August 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Achter de Welt, Karlsplatz; Einkehr Oeseder Forsthaus. Treffpunkt Rathaus.

Freitag, 21. August 2020

Sommerfest mit Grillen im Alten Pfarrgarten.

Samstag, 5. September 2020

Tagesfahrt nach Soest und zum Möhnesee.

Sonntag, 6. September 2020, 11–18 Uhr

Öffnung des Töpferiemuseums im Rahmen der Hofauktion der KAB.

Samstag, 12. September 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg, Zum Wöhrden; Einkehr Wiesental. Treffp. Rathaus.

Sonntag, 29. September 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Rundwanderung Malepartus/Bad Iburg. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Sonntag, 11. Oktober 2020, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Teutoschleife „Sloopsteener Seerunde“ in Wersen-Halen. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck.

Samstag, 17. Oktober 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Borgberg, Kollage; Einkehr Forellental. Treffpunkt Rathaus.

Samstag, 7. November 2020, 9 Uhr

Pflanzaktion auf einer Streuobstwiese.

Sonntag, 15. November 2020

Sonntagswanderung: Abschlusswanderung mit gemeinsamem Essen. Treffpunkt Parkplatz Gellenbeck, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 21. November 2020, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg, Zuckerhut; Einkehr Kolpinghaus Georgsmarienhütte. Treffpunkt Rathaus.

Das Töpferiemuseum im Alten Pfarrhaus

Ein Teil im Aufgabenbereich des HVH ist die Erforschung und Dokumentation der Geschichte des örtlichen Handwerks. Hierzu gehört auch das hiesige Töpferhandwerk, welches in seiner Blütezeit im 16. und 17. sowie im 19. Jahrhundert sogar regionale Bedeutung erlangte. Mindestens 20 ehemalige Töpfereien lassen sich in Hagen nachweisen; drei Töpferstandorte wurden in den 1980er Jahren mittels archäologischer Ausgrabungen untersucht. Das wenige Jahre später im Alten Pfarrhaus eingerichtete Töpferiemuseum zeigt Exponate aus diesen drei Ausgrabungen sowie der über

500-jährigen Hagener Töpfergeschichte. Ein Besuch des Museums lohnt sich immer. Führungen durch Mitglieder des HVH kann man über das Rathaus vereinbaren. Zudem ist das Museum am Internationalen Museumstag im Mai und während der Hofauktion der KAB im September geöffnet.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der letzte mit der Hagener Töpfergeschichte verbundene Betrieb, die Töpferei Niehenke, im Jahr 2020 ihr 125-jähriges Betriebsjubiläum feiert.

Besuch bei den Osnabrücker Dampflokkfreunden

Die Osnabrücker Dampflokkfreunde, zu denen auch unser Mitglied Bernhard Kovermann gehört, restaurieren seit langer Zeit mit hohem freiwilligem Arbeitseinsatz und hohen finanziellen Mitteln die „Schinkellok“ (siehe Foto). Für Mitglieder und Freunde des HVH findet am 15. April 2020 um 15 Uhr eine Führung zur alten Steinbrechanlage am Piesberg, die als Montagehalle der Dampflokk dient, und zu weiteren Sehenswürdigkeiten statt. Dauer ca. 2 Std. Anmeldung bitte per E-Mail an antonius.



Die „Schinkellok“, so benannt nach ihrem Standort als technisches Denkmal im Osnabrücker Stadtteil Schinkel.

thorwesten@web.de. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, der Verein der Osnabrücker Dampflokkfreunde bittet aber um Spenden für seine Arbeit. Abfahrt zum Treffpunkt Gesellschaftshaus wird noch bekannt gegeben.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Reinhold Spratte

Dagmar Brand

Daniel Franksmann

Margarete Völler

Manuela Bröring und Guido Stratmann

Udo Bücken

Friedhelm Ehrenbrink

Ute Trautmann

Holger Flethe

Der Vorstand des Heimatvereins Hagen a.T.W. e.V.

Antonius Thorwesten – Vorsitzender

Martin Sandkämper – stellvertretender Vorsitzender

Willi Rottmann – Kassenwart und Homepage

Markus Hestermeyer – stellvertretender Kassenwart

Ewald Dierker – Wandern

Thomas Plogmann – Pressewart und Sprecher der Fotogruppe

Karl Große Kracht – Schriftführer

Heimatverein Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten, Marktweg 7, 49170 Hagen a.T.W.

www.heimatverein-hagen-atw.de

Konto: Sparkasse Osnabrück: IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87

Redaktion: J. Brand, C. Richter, R. Rottmann, A. Thorwesten

Bilder: J. Brand, K. Große Kracht, L. Nobbe, R. Rottmann, M. Sandkämper, Osnabrücker Dampflokkfreunde, Keta (www.nabu.de)